

den übrigen. Zuletzt gleicht diese schnelle Bewegung dem Toben eines Rasenden.

### **Insultboten.**

Am Hofe Ludwig des Funfzehnten befanden sich zwei sehr dicke Edelleute, der Herzog von L. und der Herzog von N.

Eines Tages waren beide zugleich in des Königs Gesellschaft und dieser fing an über des Erstern Corpulenz und Schwerbeweglichkeit zu scherzen. „Ich glaube Sie machen sich gar keine Bewegung“ sagte der König zum Herzog von L. „Bitte um Entschuldigung, Eure,“ entgegnete dieser, „ich gehe täglich zwei bis dreimal um meinen Vetter von N. herum.“

Von Rubens wird erzählt, daß er einst einen vorzüglich schönen und starken Löwen habe in sein Haus bringen lassen, um denselben in jeder Lage und Stellung genau zu studiren. Eines Tages sah er den Löwen gähnen, und dies gefiel ihm so sehr, daß er das Thier gähnend malen wollte und den Wärter desselben aufforderte, den Löwen unter dem Kinn zu fesseln, damit er wiederhole den Rachen aufzusperren. Eine Zeit lang glückte der Kunstgriff, zuletzt aber wurde der Löwe dieses Scherzes überdrüssig, und fing an seinem Wärter dermaßen zuzubrüllen, und solche drohende Blicke auf ihn zu werfen, das Rubens ängstlich zu Muth wurde und sich bei Zeiten noch entschloß seinen Lieblingsgedanken aufzugeben.

### **Einladung.**

Zur Verfeier der Huldigung und des Geburtstages Sr. Majestät des Königs, welche das hiesige Gymnasium Mittwoch den 14. October, Nachmittag um 2 Uhr im Examinationssaale theils durch Redeversuche einiger Primaner, theils durch eine Festrede, gehalten von Herrn Prorektor Müller, begehen wird, lade ich hierdurch den Herrn Commisarius perpetuus des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums und alle Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst und ehrerbietigst ein.

Ratibor den 7. October 1840.

Hänisch.

Mittwoch den 14. October Ressourcencenball.

Ressourcendirection.

### **W Anzeige.**

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich verschiedene Arten fertiger Pelze, als Schlaf- und Rockpelze mehrerer Gattungen, so wie auch Reispelze für Herrn, Fußsäcke, Fußkörbe, Fußteppiche mit Pelzwerk gefüttert, u. u. vorräthig habe, die ich zu den billigsten Preisen offerire. Auch werden alle Arten in mein Fach schlagende Bestellungen aufs Beste, Billigste und Schnelligste besorgt; ich bitte daher um gütige Beachtung.

Ratibor den 13. October 1840.

Johann Krömer senior,  
Kirchnermeister wohnhaft Odevorstadt.

Eine Wohnung von zwei freundlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör ist zu vermietthen und sofort zu beziehen; wo? — sagt die Redaktion dieses Blattes.